

EFOSS-Kongress in Paris

Computerunterstützte Oralchirurgie u.a. im Fokus

Die Société Francophone de Médecine Buccale et Chirurgie Buccale (SFMBCB), deren aktueller Präsident zurzeit Prof. Ahmed Feki von der Universität Louis Pasteur in Straßburg ist, war Träger des vierten europäischen Kongresses für Oralchirurgie in Paris im Oktober 2006.

Prof. Ahmed Feki¹/Straßburg, Dr. Maria-Theresia Peters²/Bonn, Dr. Horst Luckey³/Neuwied

■ Nach Mailand im Jahre 2000, Trier in 2002 und Barcelona in 2004 war die nationale französische Gesellschaft Gastgeber des vierten EFOSS-Kongresses. Als Veranstaltungsort fiel die Wahl auf Paris – das Haus der Künste und des Handwerks (La Maison des Arts et Métiers) bildete den Rahmen. Das wissenschaftliche Programm wurde in dem wunderschönen Saal La Rochefoucault abgehalten. Diese Raumeinheit sollte zu einem besseren Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen den einzelnen Teams beitragen. Eingeladen waren rund zehn hochkarätige Referenten, die dem wissenschaftlichen Programm das entsprechende Gewicht verliehen. Außerdem wurden 40 Kurzvorträge unter den etwa 100 eingereichten Vorschlägen von unserer wissenschaftlichen Kommission ausgewählt. Workshops ergänzten das Programm.

Hauptthemen des Kongresses

Die drei großen Themen dieses Kongresses, die den aktuellen Fortschritt in der Oralchirurgie widerspiegeln, waren: „Neue bildgebende Verfahren, die computerunterstützte Oralchirurgie und Gewebsmanagement“. Darüber hinaus wurden in diversen freien Vorträgen verschiedene Themen der Pathologie und der Oralchirurgie aufgegriffen. Insbesondere war es eine Vortragsreihe unter dem Vorsitz von Prof. Jacky Samson, die das für alle Praktiker brisante Thema der Osteonekrose des Kiefers abhandelte, eine Erkrankung, welche seit Kurzem bei Patienten beobachtet werden kann, die mit Bisphosphonaten therapiert werden. Aus Deutschland konnten Prof. Hassfeld aus Bochum/Dortmund und Prof. Reich aus Bonn gewonnen werden. Prof. Reich sprach über „Surgical adaption of restorative concepts in complex implantologie“ und Prof. Hassfeld referierte zum Thema „Modern aspects of oral and maxillofacial imaging and image-guided surgery“. Beide Vorträge brillierten durch Inhalt und Art der Präsentation. Am Rande dieses viel versprechenden Wissenschaftsparcours wurde unter der Federführung von Louis Maman, Leiter des Organi-



Die Vorsitzenden der EFOSS v.l.n.r.: Prof. Ugo Covani, Prof. José Guitierrez, Prof. Ahmed Feki, Dr. Horst Luckey, Dr. Francisco Salvado.



Prof. Dr. Dr. Stefan Hassfeld, Dr. Horst Luckey.

sationskomitees, ein kulturelles Programm für unsere Gäste angeboten, das den einzigartigen Schätzen dieser Stadt der Lichter gerecht wurde.

Was verbirgt sich hinter EFOSS (European Federation of Oral-Surgery Societies)?

L'EFOSS (European Federation of Oral-Surgery Societies) ist ein Zusammenschluss von einigen europäischen oralchirurgischen Gesellschaften. Die SFMBCB ist eine von fünf Gründungsmitgliedern neben Deutschland, Spanien, Italien und Portugal. Es ist noch eine sehr junge Gesellschaft (1999 offizielle Registrierung in Brüssel), je-

¹ Präsident SFMBCB

² Delegierte EFOSS

³ Präsident EFOSS, 1. Vorsitzender BDO